



UTVRDA SINJ | TVRĐAVA SINJ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Kroatien](#) | [Gespanschaft Split-Dalmatien](#) | [Sinj](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel an der Festung. Aufgenommen 2013.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg/Festung von Sinj liegt auf einem in etwa kreisrunden Berg, der die Umgebung überragt. 1715 wurden türkische Truppen hier beim Versuch der Rückeroberung der Festung vernichtend geschlagen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [43°42'9.30"N 16°37'56.31"E](#)

Höhe: ca. 405 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Rijeka](#) über die A1 in Richtung [Dubrovnik](#) fahren. Die Autobahn an der Ausfahrt Dugopolje verlassen und danach über die N1 nach Norden in Richtung Sinj fahren. Die Burg liegt im Zentrum des Ortes und kann nicht übersehen werden. Entfernung Autobahn - Burg: ca. 18 km.

Kostenlose Parkmöglichkeiten am Friedhof unterhalb der Burg vorhanden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

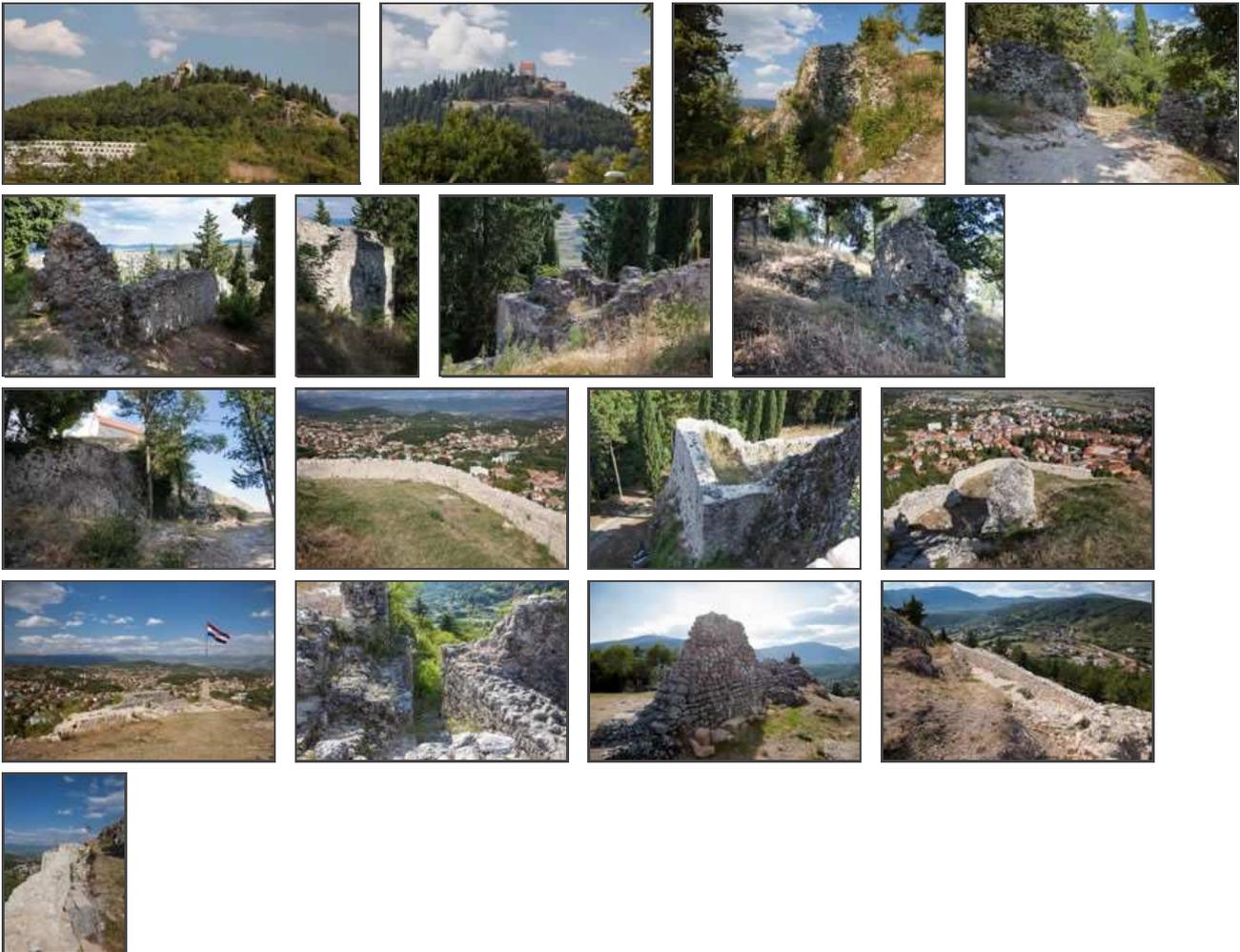


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
für Rollstuhlfahrer kaum oder nur sehr schwer erreichbar

Bilder



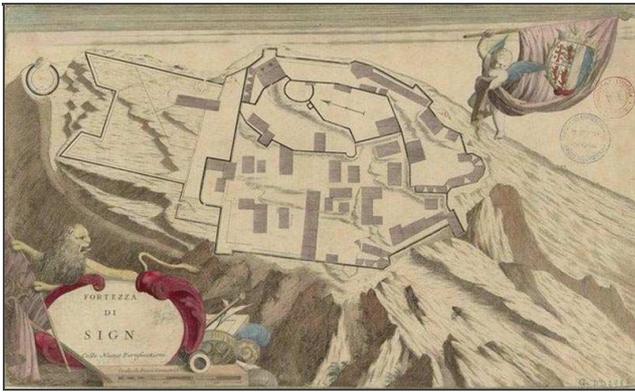
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Zeitgenössischer Grundriss der Festung I

Abbildung von G. Juster (venezianischer Militäringenieur), 1708.



Zeitgenössischer Grundriss der Festung II

Autor der Abbildung nicht bekannt.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quellen: Hinweistafel an der Festung. Aufgenommen 2013 (oben) | Bibliothèque nationale de France (unten)

Historie

in römischer Zeit	Auf dem Berg befindet sich eine Siedlung des illyrischen Osiniat Stamm.
Spätmittelalter	Die Burg ist im Besitz der Adelsfamilie Nelipić.
14./15. Jh.	Auf dem Berg unterhalb der Burg wird eine Vorstadt gegründet, welche durch hohe Ringmauern und Vierecktürme geschützt wurde.
1516-1686	Die Burg ist unter türkischer Kontrolle.
August 1715	Türkische Truppen versuchen die Festung zurückzuerobern, werden aber vernichtend geschlagen.
1796	Die Festung wird durch ein Erdbeben stark beschädigt.
1809	Die Reste der Festung werden durch französische Truppen in die Luft gesprengt.

Quelle: Hinweistafel an der Anlage. Aufgenommen 2013.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.03.2014 [OK]